

# Shakespeares „Viel Lärm um nichts“

## am Gym Kro

**Oberstufen-Theater-AG begeisterte mit aktualisierten Aufführungen**

Ist Shakespeare heute noch aktuell und für SchülerInnen interessant? Diese Frage kann man uneingeschränkt mit „Ja“ beantworten, wenn man die Spielfreudigkeit und Kreativität sieht, mit der sich drei Oberstufenschüler und 12 Oberstufenschülerinnen in ihrer Freizeit in der Oberstufen-Theater-AG unter der Regie von Constanze Baar dem Stück „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare widmeten und in vier Aufführungen im Juni 2018 die Zuschauer begeisterten.

### Aktualität des Werkes

Die SchauspielerInnen zeigten bei den Aufführungen mit viel Witz und eigenen Gestaltungsideen, dass das Leben nicht immer in geraden Bahnen verläuft, dass es Irrungen und Wirrungen gibt, die mit etwas Großzügigkeit den menschlichen Schwächen gegenüber doch zu einem guten Ende führen können. Shakespeares Gedanken zu folgen, dazu Ideen zu sammeln und dann nachzuspielen, dass man sich unbändig verlieben kann und die Welt plötzlich mit anderen Augen sieht, passte in die Erlebenswelt der Jugendlichen und fiel ihnen sehr leicht. Die unterschiedlichen Shakespeareschen Charaktere entfalteten besondere Lebendigkeit durch die Persönlichkeiten ihrer heutigen Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne. So versuchte der kluge Don Pedro aus Aragon in KRONSHAGEN Missgunst, Neid, Lügen und Intrigen in den Griff zu bekommen, und tatsächlich, nach einigen sehr traurigen und ernsten und vielen wunderbar komischen Szenen siegte glücklicherweise das Gute.

Die SchülerInnen brachten viel Energie für den Erfolg des Stückes auf. So entstanden ein stimmungsvolles Bühnenbild, individuelle Kostüme und Masken und bei den Aufführungen wurde neben dem lebendigen Spiel nach eigenen Choreographien getanzt und vieles mehr.



### Theater am Gym Kro

Theater spielen wird am Gym Kro gefördert, es gibt mittlerweile fünf Lehrkräfte für Darstellendes Spiel und immer mehr Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge widmen ihre Zeit dem Theater: In Theaterklassen, Wahlpflicht- und Oberstufenkursen, in den Fremdsprachenkursen und in Theater-AGs.

### Gym Kro-„Macht“-Theater-Tag

Im letzten Schuljahr gab es wieder einen gemeinsamen Gym Kro-„Macht“-Theater-Tag, an dem Stücke zu ganz unterschiedlichen Themen zur Aufführung kamen.

### Stückauswahl

Man könnte sich fragen, wonach eine Gruppe ein Thema für sich auswählt? Geht es später im Stück *zufällig* um Ausgrenzung im persönlichen Bereich oder um politische Themen? Oder zeigt eine andere Gruppe *zufällig* ein Stück, in dem viel getanzt wird, ein Musical oder ein modernes Märchen?

Natürlich nicht *zufällig*, denn die Vielfalt entsteht dadurch, dass alle etwas von sich selbst einbringen. Das fängt bei der Stückauswahl und der eigenen Rolle an und entwickelt sich über die gemeinsamen Proben und Diskussionen weiter bis zur Aufführung. Meistens gibt es eher zu viele als zu wenige Ideen. Das erkennt man schon an kleinsten Details auf der Bühne und das ist einer der Gründe, warum Schülerinnen und Schüler gerne Theater spielen.

### Schultheater der Länder

Vor den Herbstferien fand in Kiel das Festival „Schultheater der Länder“ statt. Aus jedem Bundesland war eine Schultheatergruppe zu Gast und hat ein Stück aufgeführt. Es ging um politisches Theater. Die Schülerinnen und Schüler haben sich dort Stücke angesehen und Kritiken geschrieben. So trägt die Theaterarbeit auch dazu bei, über den Tellerrand hinauszuschauen.

### Aussicht

Zur Zeit wird wieder an vielen neuen Stücken für den Aufführungszeitraum 2019 gearbeitet. Der nächste Gym Kro-„Macht“-Theater-Tag findet am 24.05.2019 statt. Die Ideen haben also noch etwas Zeit zu wachsen. Werden selbst geschriebene Stücke aufgeführt? Märchen? Brecht? Oder Sophokles? Mal sehen, es gibt fast nichts, was sich nicht in die heutige Zeit übersetzen lässt, denn fast alle Themen wiederholen sich in der Geschichte immer wieder und verlieren nicht an Aktualität.

Text: Constanze Baar u. Silke Umlauff

Fotos: Jochen von Spreckelsen, Torben Bahnert